Bezaubernde Gärten in Südostengland

Kunst, Kultur, Gartenparadiese, romantische Herrenhäuser und prachtvolle Adelssitze

27. Mai – 02. Juni 2022

Eine Reise zu den Gärten Südenglands ist ein Streifzug durch die Kunst- und Kulturgeschichte der britischen Insel, wo das Gärtnern und die Gartenbaukultur ihren schönsten Ausdruck finden. Dort liegen die herrlichsten Schlösser mit ihren prächtigen Gartenanlagen. Die englischen Gärten sind berühmt. Sie bieten märchenhaften Blütenrausch und zauberhafte Farbkombinationen. Die wunderschöne und geschichtsträchtige südenglische Landschaft ist begünstigt durch das milde Golfklima. Dort gedeiht bereits im Frühling eine herrliche Vegetation. Die Besitzer der herrlichen Anwesen sind Individualisten, die sich eigene Paradiese geschaffen haben. Ihre Gärten sind Oasen der Ruhe und Orte der Inspiration. Wir werden während dieser Reise einige von ihnen besuchen, ihre Schönheit genießen und die einzigartige und spezifisch britische Kunst der Haus- und Gartengestaltung als Gesamtkunstwerk kennen lernen. Aber auch Kunst, Kultur, Musik und Kulinarisches werden nicht zu kurz kommen.

1.Tag – Freitag, 27. Mai – Fahrt nach Calais – Überfahrt nach Dover

Wir fahren heute durch Frankreich und schiffen uns auf die Fähre ein, die uns über den Ärmelkanal nach **Dover** bringt.

Schon von der Fähre aus erblickt der Reisende die weit leuchtenden Kreidefelsen und den imposante Dover Castle. Im 12. Jh. versammelte Richard I. hier sein Ritterheer zum Kreuzzug und König Henry II. baute es aus, um Pilger auf ihrem Weg zum Grab von Thomas Becket zu beeindrucken. in der Grafschaft Kent.

Weiterfahrt von Dover zum Hotel Holiday Inn Ashford-Central in der Grafschaft Kent. Dort werden wir während der gesamten Reise wohnen. Von dort aus unternehmen wir die vorgesehenen Tagesausflüge zu den schönsten Gärten und anderen Sehenswürdigkeiten.

2.Tag – Samstag, 28. Mai – Batemans und Sissinghurst

Batemans war der Alters-wohnsitz des Schriftstellers und Dichters Rudyard Kipling Das Herrenhaus liegt inmitten eines gepflegten Parks im englischen Landschaftsstil. Ein kleines Wasserkraftwerk, das Kipling errichtete, versorgte den Wohnsitz mit Elektrizität.

Am Nachmittag besuchen wir den berühmtesten und meistbesuchten Garten Englands – **Sissinghurst**.
Diese wundervolle Anlage ist Inbegriff englischer Gartenbaukunst.

Um 1930 legte die schon damals berühmte Schriftstellerin und Kolumnistin Vita Sackville-West mit Hilfe ihres Mannes Harold Nicolson um ein elisabethanisches Landhaus diesen typischen, in zahlreiche Räume aufgeteilten Hausgarten an. Er entstand aus dem Bedürfnis heraus, Literatur und Natur miteinander in Einklang zu bringen.

3.Tag – Sonntag, 29. Mai – Hever Garden – Tudeley – Knole

Heute besuchen wir **Hever Castle** mit seinem Garten und dem großen Landschaftspark. In dem gotischen Wasserschloss aus Sandstein wurde Anne Boleyn geboren, die zweite Gemahlin Königs Heinrich VIII.

Hever Castle war der Landsitz der Familie Boleyn. Anne Boleyn, die später geköpfte Tudor-Königin verbrachte dort ihre Kindheit.

Das Schloss steht heute noch im Zeichen der prominenten Bewohnerin. Der Garten wurde im Renaissancestil angelegt und spiegelt den Geschmack des 16. Jhs. wieder. Neben der Parkanlage im italienischen Stil finden wir kleine thematische Einzelgärten mit hohem gestalterischem Anspruch. Es gibt einen quadratischen Eiben-Irrgarten, ein Wasser-Labyrinth, eine Gruppe von Formbüschen, die als Schachfiguren geschnitten wurden, ein Anne-Boleyn-Garten, ein Italienischer Garten, ein Rosengarten und ein großer See. Mehrere Teile der Anlage wurden durch Astor, den letzten Besitzer des Anwesens, in heutige Fassung gebracht.

Auf dem Weg zu Knole House and Gardens machen wir einen Abstecher nach **Tudeley**.
Über die Grenzen des Königreiches bekannt ist Tudeley durch die von Marc Chagall gestalteten Glasfenster in der Dorfkirche All Saints Church.

Knole House & Gardens ist eines der wichtigsten und am besten erhaltenen Herrenhäuser Südenglands aus dem 17. Jh. 1566 gelangte das riesige Anwesen in den Besitz der Familie Sackville und blieb über 400 Jahre im Familienbesitz.

Die Schriftstellerin Vita Sackville-West wurde in Knole geboren.
1945 gab der vierte Lord Sackville das Haus samt Garten sowie etwa 10 Hektar angrenzenden Park an den Nationaltrust. Haus und Garten sind vom weitläufigen, 378 Hektar großen Park umschlossen. In dieser friedlichen Atmosphäre leben Rehe und Hirsche. In der Orangerie werden heute noch herrliche Zitrusfrüchte kultiviert.

4.Tag – Montag, 30. Mai – Hampton Court – Wisley Gardens

Auf unserem Programm stehen heute zwei herrliche Gartenanlagen in der Grafschaft Surrey.
Am Vormittag besuchen wir den Garten von Schloss Hampton Court, einem hoch über der Themse gelegenen königlichen Schloss.
Der Garten wurde im 16. Jh. von König Wilhelm III. entlang des Flussufers angelegt, hat eine Größe von 24 ha und besitzt einen berühmten Hecken-Irrgarten von 1300 m². Dort werden wir den „privaten" Garten des Königs von 1679, der vor 10 Jahren rekonstruiert wurde, besichtigen. Hampton Court war die favorisierte Residenz von Heinrich VIII.

Am Nachmittag besuchen wir die weitläufigen Anlagen der Wisley Gardens, die zu den schönsten Beispielen der englischen Gartenbaukunst gehören. **Wisley Garden** - "das Mekka der englischen Gartenfreunde" ist eines der Highlights einer Gartenreise durch Südengland.
Den Grundstein für das heute 100 ha große Gelände der Königlichen Gartenbau-Gesellschaft (Royal Horticultural Society) legte 1878 der Geschäftsmann und passionierte Gärtner George Fergusson Wilson.

Zu sehen gibt es zahlreiche Gartenräume in formalem und landschaftlichem Stil, Rabatten (Mixed Borders, nach Farben oder jahreszeitlich ausgerichtet bepflanzt), einen Rosengarten, naturnahen Wildgarten, ein Gelände mit Teichen, Pinetum, ein Orchideenhaus, mehrere Glashäuser mit exotischen Pflanzen, Mustergärten und vieles mehr zu bestaunen. Wisley beherbergt die Nationale Sammlung von Heidepflanzen. Auch die Obstgärten - mit z.B. über 500 verschiedenen Apfelsorten sind beeindruckend.

5.Tag – Dienstag, 31. Mai – Sheffield Park – Brighton

Nach der Führung im Herrenhaus und Besichtigung der wunderschönen weitläufigen Gartenanlage, geht es nach **Sheffield**. Dieser herrliche, landschaftlich gestaltete Park wurde im 18. Jh. vom berühmten Landschaftsgärtner Lancelot `Capability´ Brown angelegt.

Der Park wird auch der „Garten für alle Jahreszeiten" genannt, denn im Frühling bestechen die Osterglocken und Glockenblumen mit ihrer Blütenpracht, im Sommer geben die Rhododendren, Azaleen und der Bachgarten ein spektakuläres Bild ab. Den wunderbaren Mittelpunkt des Gartens bilden die vier Originalseen, die von mehreren Standorten innerhalb der Anlage einen faszinierenden Blickfang darstellen.

Am Nachmittag fahren wir nach **Brighton**.
Die schöne Hafenstadt war ursprünglich eine römische Siedlung. Später hat sich die Stadt am Ärmelkanal aus einem Fischerdorf zum größten und bekanntesten Seebad im Vereinigten Königreich entwickelt. Als ehemalige königliche Residenz ist der Royal Pavilon eine von Georg IV. Anfang des 19. Jh. im Mogul-Stil inmitten eines Parks erbauter Palast eines der Sehenswürdigkeiten Brightons. Seit 1850 ist es ein Museum.

Dieses märchenhafte Bauwerk wurde inspiriert durch die Architektur der britischen Kolonie Indien. Sie liegt in einem schönen Garten.
Nach einem Spaziergang durch die Stadt geht es an die Küstenpromenade. Lange Sandstrände und schöne Bäderarchitektur des 19. Jhs. dominieren die Stadt.

Ein Highlight am West-Pier ist das British Airways i360, ein 173 m hoher Aussichtsturm mit einer begehbaren Plattform, der schmalste Turm der Welt.

Mit dem Brighton Palace Pier, einer in der Nacht mit tausenden von Glühbirnen illuminieren die 524 m ins Meer ragende Seebrücke begeistert eine weitere Attraktion.

6.Tag – Mittwoch, 01. Juni – Standen – Nymans Gardens

Zunächst besuchen wir in der Grafschaft West Sussex den berühmten Garten **Standen.**
Er ist das letzte Meisterwerk des „Arts and Crafts"-Architekten Philip Webb, ein enger Freund des Designers William Morris. Standen besteht aus drei Bauernhöfen. Der fünf Hektar große Garten wurde auf Grundlage eines Obstgartens aus dem 18. Jahrhunderts gebaut. Der Entwurf zeigt strenge geometrische Formen aus bunten Staudenrabatten und Strauchpflanzungen. Eine Mischung aus natürlichem Stil, kombiniert mit altmodischer Formalität und verteilten Gartenräumen. Die Arts and Crafts-Bewegung nutzte lokale Materialien für seine formalen Elemente, lockere Anpflanzungen unter Eibenhecken, Rankgitter und Pergolen und legt Wert auf natürliche Farben und subtile Kombinationen von Blattfarben.

Am Nachmittag besuchen wir den **Nymans Garden**.
Es handelt sich um einen der großen Gärten des 20. Jahrhunderts, angelegt um ein romantisches Haus neben einer Ruine, mit einer Sammlung von seltenen Pflanzen, in einem wunderschön bewaldeten Anwesen. International bekannt für seine Schönheit und Mannigfaltigkeit ist Nymans das Ergebnis der Arbeit von drei Generationen der Familie Messel und ihren Gartenarchitekten wie James Comber, William Robinson und Gertrude Jekyll, der Grande Dame der englischen Gartenkunst.

Im Anschluss an den Besuch von Nymans Garten werden wir in einem typisch englischen Pub, dem „Red Lion", unsere Mittagspause verbringen und die Gelegenheit zum Mittagessen haben. Das Gebäude wurde 1819 gebaut. Das „Red Lion" ist ein anspruchsvolles, geschmackvoll eingerichtetes Restaurant mit echtem Kaminfeuer und

gemütlichen Ecken. Das Menü wird von leidenschaftlichen Köchen mit frischen Zutaten auf sehr hohem Standard zubereitet.

7.Tag – Donnerstag, 02. Juni – Dover Castle und Heimfahrt

Nach dem Frühstück treten wir die Heimfahrt an. Voraussichtlich werden wir von Dover nach Dünkirchen auf das Festland übersetzen.
Aufgrund der gegenwärtigen Unsicherheit wegen der Corona-Situation, ist es mit Änderungen zu rechnen. Da zurzeit nicht alle Fähren im Einsatz sind, ist es schwierig festzulegen, welche Routen und welche Fährgesellschaften zwischen Dover und Dünkirchen verkehren werden.

Bildernachweis: 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 21, 22 – Jeanette Schweikert

LEISTUNGEN:

Fahrt im modernen Reisebus, Fährüberfahrt, Unterbringung in einem Vier-Sterne-Hotel, englisches Frühstück, Halbpension, einmal Teegedeck mit Scones, Reiseleitung durch eine Landschaftsarchitektin, örtliche Gästeführer, Eintrittsgelder und Führungsgebühren laut Programm.

- Preis: 1495 €
- Einzelzimmerzuschlag: 195 €

ANMELDUNG ZUR REISE NACH Südengland – 27. Mai - 02. Juni 2022:

Name/Vorname: _____

Straße/Ort: _____

Tel./Handy/E-Mail: _____

Ich wünsche ein Einzelzimmer _____Datum/ Unterschrift: _____

Anzahlung 250 € mit der Anmeldung IBAN DE 19 672 922 000 000 3820 00

Kunst- & Kulturreisen
Gordana Mlakar, M. A. – Kunsthistorikerin
Zehntstraße 7, 68789 St. Leon-Rot Tel 06227- 3847424, mobil 0177-7883140
kunst_kultur@web.de www.kunstundkulturreisen.de